
Protokoll zur Mitgliederversammlung der dvs-Sektion Sportpädagogik 2017

Ort: Landessportbund Niedersachsen
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Datum: 16.6.2017 (16.30-18.00 Uhr)
Protokoll: Verena Oesterhelt
Anwesend: 84 Teilnehmer/innen (s. Liste)

Eingangs der Mitgliederversammlung werden etwaige Ergänzungen zur Tagesordnung angefragt. Es werden keine weiteren Tagesordnungspunkte eingebracht.

TOP 1: Protokoll der Mitgliederversammlung 2016

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.5.2016 in Frankfurt a.M. wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2: Bericht des Sprecherrats

- Forum Sportpädagogik:

Nach einem ersten *Forum Sportpädagogik* im Februar 2016 in Bielefeld, fand am 22.02.2017 in Paderborn das zweite Forum statt. Die folgenden vier thematischen Bereiche wurden im Rahmen des Treffens bearbeitet: (a) Empirische Sportpädagogik und Forschungsvernetzung, (b) Internationalisierung und Publizieren, (c) Sportlehrerbildung, (d) Selbstverständnis und Kernthemen der Sportpädagogik. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurde ein Abstract zu einem weiteren Forum auf der dvs-Jahrestagung Sportpädagogik 2017 eingereicht. Das Forum im Rahmen der Tagung hat bereits stattgefunden. Die Themenbereiche wurden dabei weiterentwickelt. Vorgesehen ist nun, die diskutierten Maßnahmen umzusetzen. Dazu werden diese auf der kommenden Tagung kurz benannt werden. Zudem wird zur Mitarbeit eingeladen werden.

- Positionspapiere:

Aktuell befinden sich drei Positionspapiere im Abstimmungsprozess zwischen den verschiedenen beteiligten Gremien: 1. das Memorandum Sportwissenschaft, 2. das Kerncurriculum BA Sportwissenschaft sowie 2. das Positionspapier zu Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder.

Alle drei Positionspapiere wurden im Sprecherrat intensiv diskutiert. Die Diskussion mündete jeweils in einer Kommentierung im Sinne einer Stellungnahme, die an die verantwortlichen Stellen weitergegeben wurde. Für das Memorandum Sportwissenschaft werden im Rahmen der Mitgliederversammlung Änderungsvorschläge von Seiten des Sprecherrats vorgestellt. Ein Formulierungsvorschlag hinsichtlich der Einstellungs-voraussetzungen auf sportpädagogische/sportdidaktische Professuren wird zur Diskussion gestellt. Der Wortlaut des Vorschlags lautet:

„Bei der Ausschreibung dieser Professur ist unter Einstellungs-voraussetzungen darauf zu achten, dass mehrjährige praktische Erfahrung mit Erziehungs- und Bildungsprozessen erwartet werden.“

Eine Abstimmung im Sinne eines Meinungsbildes ergibt 34 Stimmen für eine Streichung des Passus sowie 37 Stimmen für eine Beibehaltung desselben.

- Zusammenarbeit mit dem Sprecher/innenrat der DGfE-Kommission Sportpädagogik:
Der Sprecherrat der dvs-Sektion Sportpädagogik informiert die Mitglieder darüber, dass eine enge Kooperation mit dem Sprecher/innenrat der DGfE-Kommission Sportpädagogik initiiert wurde und weiterhin geplant ist. Diese besteht z.B. in gemeinsamen Zeitrahmen auf Sprecherrats-Sitzungen, um einen flüssigen Informationsaustausch zu ermöglichen. Gleichzeitig wird es als wichtig empfunden, die Selbständigkeit bzw. prinzipielle Unabhängigkeit der beiden Gremien zu wahren.
Tim Bindl, Mitglied des Sprecherrats der DGfE-Kommission Sportpädagogik, informiert kurz über die Wahl des DGfE-Sprecherrats in Salzburg und kündigt die kommenden DGfE-Tagungen in Rauschholzhausen (2017) sowie Hamburg (2018) an.
- Vernetzung mit sozial- und geisteswissenschaftlichen dvs-Sektionen:
Im Rahmen der Sprecherrats-Sitzung am 21./22.2.2017 in Paderborn fand ein Vernetzungstreffen mit den Sprecherratsmitgliedern der dvs-Sektion Sportsoziologie statt (Michael Mutz, Universität Gießen; Heiko Meier, Universität Paderborn; Jochen Mayer, Universität Tübingen). Ziel dieses und möglicher weiterer Gespräche war bzw. ist der Austausch zu zentralen dvs-Entwicklungen (z.B. Memorandum, Kerncurriculum, Internationalisierung, Präsidiumsbesetzung, Zeitschrift Sportwissenschaft, CHE, Bestandsaufnahme Professuren) aus Sicht der sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen.
- Berufungsverfahren, neu berufene Kolleg/innen:
Die folgenden Neubesetzungen werden bekannt gegeben:
 - Jessica Süßenbach (Lüneburg)
 - Jan Erhorn (Osnabrück)
 - Mirko Schmidt (Bern)
 - Vera Volkmann (Hildesheim)
- Mailverteiler der Sektion: Der Verteiler enthält teilweise fehlerhafte Email-Adressen. Es ergeht die Bitte an die Mitglieder, die eigenen Kontaktdaten auf der Mitgliederseite über das dvs-Log-in (<http://www.dvs-intern.de/>) selbst auf Aktualität hin zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

TOP 5: Fakultätentag (vorgezogen)

Detlef Kuhlmann berichtet, auch im Namen des weiteren Vorstands, von der 6. Bundeskonferenz am 28.4.2017 in Frankfurt a. M. Dort erfolgte eine intensive und konstruktive Auseinandersetzung mit zwei Positionspapieren: a) dem Kerncurriculum BA Sportwissenschaft (in einer Arbeitsgruppe bearbeitet von D. Alfermann, A. Ferrauti, G. Wydra, vormals R. Heim, D. Kuhlmann) sowie b) Memorandum (bearbeitet von K. Hottenrott (dvs, Leitung & Redaktion), A. Baldus (DVGS), K.-M. Braumann (DGSP), I. Hartmann-Tews (dvs), M. Holzweg (DSLVL), D. Kuhlmann (FSW), A. Seyfarth (FSW), B. Strauß (asp), R. Sygusch (FSW), L. Vogt (dvs)). Für beide Papiere wurde ein „Vorratsbeschluss“ erstellt, d.h. der Fakultätentag stimmt zu, wenn in München am Hochschultag ein mehrheitlicher Beschluss erfolgt.

Als Anliegen werden folgende weitere Punkte formuliert:

- Derzeit umfasst der Fakultätentag 44 Mitgliedshochschulen. Eine Zunahme dieser Zahl wäre wünschenswert. Weitere Mitglieder werden sehr gerne willkommen geheißen.
- Als wünschenswert wird außerdem die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit dem dvs-Präsidium gesehen.

TOP 3: Bericht aus dem sportpädagogischen Nachwuchs

Die Vertreterin des sportpädagogischen Nachwuchses, Lena Gabriel, berichtet von der Veranstaltung für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Vorfeld der Jahrestagung. An der diesjährigen Nachwuchstagung in Hannover haben 35 Teilnehmer/innen teilgenommen. In dem Format eines Workcafés konnten eigene Forschungsarbeiten vorgestellt und konkrete Fragen in Kleingruppen diskutiert werden. Die Kleingruppen wurden von erfahrenen Post Docs bzw. einem Juniorprofessor betreut. Ein weiterer Themenschwerpunkt bezog sich auf die Publikationskultur in der Sportpädagogik. Es wurden die Herausgeber sportpädagogischer Zeitschriften eingeladen. Sie gaben einen Einblick in unterschiedliche Publikationsmöglichkeiten. Ein gesondertes Zeitfenster wurde der Zeitschrift für sportpädagogische Forschung mit der Besonderheit des „Peer-Review“ Verfahrens eingeräumt.

Auf der Nachwuchsversammlung wurde über aktuelle Ausschreibungen und neu berufene Professoren/innen sowie über die Arbeit des Sprecherrats informiert. Nach einer abschließenden intensiven Diskussion über die bereits unter Top 2 angesprochene Formulierung zur Neubesetzung von Professuren im Fachgebiet Sportpädagogik bzw. Sportdidaktik holte die Nachwuchssprecherin ein Votum ein. Dieses Votum umfasste, eine weichere (erweiterte) Formulierung in Bezug auf die Schulerfahrung zu finden. Ein Dank ergeht an alle Personen, die zum Gelingen der Nachwuchsveranstaltung beigetragen haben.

TOP 4: Bericht des Präsidiums

Der Präsident der dvs, Kuno Hottenrott, dankt zunächst Eckart Balz und Detlef Kuhlmann für die gelungene Organisation der diesjährigen Jahrestagung und übergibt ein Exemplar der Festschrift „40 Jahre dvs“ an Detlef Kuhlmann.

Es folgt ein Bericht aus dem Präsidium:

- Für die Zuarbeit zu den Positionspapieren Kerncurriculum und Memorandum wird gedankt. Die Rückmeldungen zu beiden Papieren waren von hoher Wertschätzung geprägt. Die Entwürfe gehen nun wieder an die AG und werden dann nochmals an die Sektionen und Kommissionen gegeben. Die nächste Sitzung zum Memorandum findet am 30.6.2017 statt.
- Am kommenden Hochschultag in München steht die Wahl des dvs-Präsidium an. In Kürze wird an alle Sektionen und Kommissionen ein Schreiben hinsichtlich möglicher Vorschläge für Neuwahlen versandt.
- Der Ethik-Rat wurde gewählt und die Geschäftsordnung erstellt. Mitglieder des Rates für die kommende Amtszeit von zwei Jahren sind: Wolf-D. Miethling, Maike Tietjens, Heinz Mechling. Ein Vorsitzender wurde noch nicht benannt.

Ina Hunger fährt mit dem Bericht aus dem Präsidium fort („Positionierungen, Selbstverständnisse und Selbstvergewisserungen“). Vertiefend werden nochmals die Funktionen der verschiedenen Positionspapiere dargestellt:

- Memorandum der Sportwissenschaft: das Papier konturiert die Aufgaben der Sportwissenschaft (Forschung, Lehre, Weiterbildung) und thematisiert die Struktur und

Ausstattung sportwissenschaftlicher Einrichtungen; es richtet sich an Hochschulen und an wissenschaftspolitische Entscheidungsträger.

- Kerncurriculum – Orientierungsrahmen für Bachelor Sportwissenschaft: Vor dem Hintergrund u.a. zunehmender Spezialisierung in Berufsfeldern und Studiengängen soll der Kern des Faches herausgestellt werden – als Orientierungshilfe bei internen Entwicklungsprozessen sowie zur Konturierung nach außen.
- Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder: Angesprochen wird die sinnvolle, aber mühsame Arbeit der konsensuellen Erstellung.
- Frühe Kindheit und Bewegung: hier deutet sich an, dass das Thema in der Sportpädagogik kaum mehr präsent ist. Es erfolgt der Aufruf, das Papier nochmals zu lesen und die Thematik zu unterstützen. Als Eindruck wird formuliert, dass das Positionspapier als positiv wahrgenommen wird, die Entwicklung an den Instituten selbst allerdings „hinterher hinkt“.

Als zukünftige Veranstaltungen werden angesprochen: der Hochschultag 2017 in München, wobei es erstmals das neue Format des „Alumni-Treffen“ geben wird, sowie der darauffolgende Hochschultag 2019 in Berlin. Außerdem wird der Expert/innen-Workshop in Bielefeld zum Thema „Sportpädagogik und Migration“ am 27.6.2017 kurz vorgestellt.

Zum CHE: Das dvs-Präsidium hat beschlossen, zeitnah eine Online-Befragung unter allen dvs-Mitgliedern zur Positionierung zum CHE-Ranking durchzuführen. Die Ergebnisse werden auf dem dvs-Hochschultag 2017 (München) berichtet werden.

Die Sportwiss-Liste soll ab demnächst von der dvs-Geschäftsstelle geführt werden.

Personelle Belange des Präsidiums: Ina Hunger wird mit Ablauf der aktuellen Amtszeit aus dem dvs-Präsidium ausscheiden. Thematisiert wird die Schwierigkeit, Nachwuchs zu rekrutieren, der es auf sich nimmt, Verantwortung zu übernehmen und die entsprechenden Zeitressourcen zu investieren. Zur Sprache kommt zudem die Mitarbeit in Belangen, die die Kultusministerien der Länder betreffen. Die Wirkmächtigkeit als Wissenschaftler/innen in Bezug auf bildungsbezogene Themen wird hier als gering bis nicht existent wahrgenommen.

Abschließend dankt Kuno Hottenroth Ina Hunger für die gemeinsame Arbeit im dvs-Präsidium.

TOP 6: Gesellschaft für Fachdidaktik

Als Vertreter der dvs-Sektion Sportpädagogik in der GFD fungieren derzeit Erin Gerlach, Georg Friedrich und Alfred Richartz.

Erin Gerlach berichtet über folgende Punkte:

- Vom 9.-11.09.2017 fand in Wien das Symposium „Auf dem Weg zu einer Allgemeinen Fachdidaktik“ statt. Inhalt war der Austausch von Vertretern von 16 Fachdidaktiken mit dem Ziel, die Bemühungen um die Ausarbeitung einer Theorie einer Allgemeinen Fachdidaktik weiterzutreiben. Die Abstimmung diente u.a. zur Formulierung relevanter Gliederungspunkte fachspezifischer Überblicksbeiträge für eine Gegenüberstellung der verschiedenen Fachdidaktiken in einem gemeinsamen Band (Beitrag Gerlach, Grimminger-Seidensticker, Friedrich & Oesterheld).
- Am 11.07.2017 wird in Hannover ein Workshop der GFD bzw. DFG zur Verbesserung fachdidaktischer Gutachtenerstellungen stattfinden. Die Sportdidaktik wird dort durch Sabine Reuker vertreten.

- Vom 27.-29.9. findet in Freiburg i.Br. an der Pädagogischen Hochschule die GFD-KOFADIS-Tagung „Fachdidaktische Forschung zur Lehrerbildung“ statt, die von Sportdidaktiker/innen gut besucht sein wird.
- Es ergeht ein Aufruf zur Einreichung bei der neu ins Leben gerufenen Zeitschrift RISTAL „Research in Subject-matter Teaching and Learning“ (www.ristal.org).
- Ein weiterer Aufruf ergeht in Bezug auf den Fachinformationsdienst Sportpädagogik. Derzeit finden sich in der Datenbank wenige sportpädagogische bzw. sportdidaktische Arbeiten. Die Plattform soll zum Eintrag entsprechender Arbeiten dienen. Dies bezieht sich auf alle in dieser Sektion entstandenen Promotionen und Habilitationen. Ziel ist eine Steigerung der Visibilität der Fachdidaktiken im Fachinformationsdienst Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung. Der Link zum Eintragen der Arbeiten ist unter https://www.socisurvey.de/diss_habil_spodi_spopaed/ erreichbar.
- Die GFD beschäftigt sich zudem mit der in einigen Fächern und Bundesländern akuten Problematik der Quer- und Seiteneinsteiger in den Beruf einer Lehrkraft. Ein Positionspapier ist in Planung.

TOP 7: Zeitschrift für sportpädagogische Forschung

Rüdiger Heim berichtet über die Belange der Zeitschrift für sportpädagogische Forschung.

Zur Historie bzw. Rahmung: Die Zeitschrift wurde im Auftrag der dvs-Sektion Sportpädagogik sowie der DGfE-Kommission Sportpädagogik gegründet, mit einem Verein als Träger zur Sicherung der Kontinuität der Zeitschrift. Die anfallenden Aufgaben werden von einem fünf Personen umfassenden Herausgeberteam geleistet. Aus dem Gründungsteam mittlerweile ausgeschieden sind Wolf-D. Miethling sowie Nils Neuber. Als Herausgeber/innen weiterhin tätig sind Rüdiger Heim, Petra Wolters und Peter Frey. Als Nachfolger in das Herausgeberteam eingetreten sind, in Absprache mit den Sprecherräten der dvs-Sektion bzw. DGfE-Kommission, Erin Gerlach und Jörg Thiele. Als Geschäftsführender Herausgeber fungiert Rüdiger Heim.

Die Zeitschrift erscheint zweimal jährlich. Die Finanzierung trägt sich auf Basis der Abonnements (derzeit ca. 120-130 Abonnements), hinsichtlich derer sich eine kontinuierliche Steigerung verzeichnen lässt. Zwei Hefte können jährlich finanziert werden, eine Erhöhung der Heftzahl würde eine Erhöhung des Abonnementpreises nach sich ziehen. Die Finanzierung durch die Abonnements bezieht sich nur auf die beiden jährlichen Ausgaben. Alles Weitere wird abgesichert durch den DGfE-Zuschuss von 400,- €.

In der kommenden Woche sind Gespräche mit dem Verlag in Bezug auf die Erhöhung der Visibilität der Zeitschrift (z.B. Online-Zugriff) geplant. Zudem erfolgt die Ankündigung, dass in Kürze der Organstatus beim dvs-Präsidium beantragt wird. Anhand eines Ablaufschemas wird außerdem der Begutachtungsprozess der ZSF erläutert, u.a. um für Transparenz sowie den Abbau einer möglichen Hemmschwelle hinsichtlich der Einreichung insbesondere auch bei Nachwuchswissenschaftler/innen zu sorgen.

Ralf Sygusch informiert ergänzend über folgenden Punkt:

Im Rahmen des „Forums Sportpädagogik“ am 22.2.2017 in Paderborn fand eine Sitzung zur Abstimmung zwischen dvs-Sprecherrat Sportpädagogik, DGfE-Sprecherrat Sportpädagogik sowie Vertretern des ZSF-Herausgeberteams statt. Auf dieser Sitzung wurde ein Vorschlag erarbeitet hinsichtlich der Frage, wie das Erstansprache-Recht von Tagungsbeiträgen mit dem Blick auf die Publikation in einem Tagungsband versus dem Erscheinen in der ZSF zu

handhaben ist. Über die Beschlussvorlage, als Ergebnis der Diskussion, wird anschließend in der Mitgliederversammlung abgestimmt. Der Wortlaut ist wie folgt:

- Die Entscheidung, ob ein Tagungsband angefertigt wird, liegt bei den Ausrichtern.
- Für die nächsten 2 Jahre (2018, 2019) räumt die dvs-Sektion Sportpädagogik der ZSF das „Erstanfragerecht“ für die Publikation von Tagungsbeiträgen ein.

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt: Zustimmung: 56, Ablehnung: 0, Enthaltung: 9.

TOP 8: Internationalisierung

Geplant ist, im Newsletter der dvs-Sektion Sportpädagogik (i.d.R. zweimal jährlich), die Rubrik „Internationales“ als regelmäßigen Bestandteil einzuführen. Erin Gerlach berichtet außerdem über die verschiedenen internationalen sportpädagogischen Vereinigungen:

- *AIESEP (Association Internationale des Écoles Supérieures d'Education Physique)*:
Deutsche Vertreter im Board der AIESEP sind derzeit Erin Gerlach, Uwe Pühse, Hans-Peter Brandl-Bredenbeck. Die kommenden Tagungen finden an folgenden Austragungsorten statt: 2017 Guadeloupe; 2018 Edinburgh; 2019 Hong Kong; 2020 New York; 2021 Banff.
- *FIEP (Fédération Internationale d'Education Physique)*:
Die diesjährige Europäische FIEP-Tagung, findet, nahezu zeitgleich mit dem Hochschultag, vom 13.-16.9.2017 an der Universität de Luxembourg statt. Die Organisation obliegt u.a. Claude Scheuer und Andreas Bund. Ina Hunger wird auf der Tagung einen Hauptvortrag halten. Der FIEP World-Kongress 2017 findet vom 19. bis 22.10. in Mexiko City statt. Die kommenden FIEP Europe- und World-Tagungen finden 2018 in Istanbul, 2019 in Barcelona sowie 2020 in Vierumaki statt. FIEP Asia wird 2018 in Kuala Lumpur veranstaltet.
- *ICSSPE (International Sport Council of Sport Science and Physical Education)*
ICSSPE beschäftigt sich derzeit mit Themen, die auch im Kontext der aktuellen sportpädagogischen Diskussion eine Rolle spielen, u.a. eine Wertedebatte im Kontext der Frage eines humanen Sports, Fragen des fachübergreifenden Unterrichts und der Qualität im Sportunterricht (Quality PE, QPE). Beim FIEP Congress in Luxemburg ist vorgesehen, die Begriffsbestimmung der im internationalen Kontext unterschiedlich verwendeten Begriffe Physical Education, Physical Activity, Exercise sowie Human Movement Studies, Sport Science, Kinesiology zu diskutieren. ICSSPE plant außerdem ein interdisziplinäres Symposium zum Thema „Frühkindliche Entwicklung“, zu dem Vertreter aus den Neurowissenschaften, der Pädagogik und der Soziologie eingeladen werden sollen.
- *ECSS (European College of Sport Science)*
Der ECSS-Kongress 2017 findet vom 4.-8.7. in Duisburg/Essen statt. Es folgt ein kurzer Bericht von Elke Grimminger-Seidensticker, Mitglied im Scientific Board des ECSS. Die erfolgte Anfrage an Elke Grimminger-Seidensticker, auf dem ECSS-Kongress einen Hauptvortrag zu halten, kann als Signal gedeutet werden, dass die Disziplin Sportpädagogik wahrgenommen wird.
- *IAPESGW (International Association of Physical Education and Sport for Girls and Women)*
Die Vertretung der deutschsprachigen Sportpädagogik erfolgt durch Rosa Diketmüller (Universität Wien). Die Veranstaltungsorte der kommenden Tagungen (zweijähriger Turnus) sind: 2017 Miami; 2019 Madrid sowie 2021 in Tokyo.

TOP 9: Ommo-Gruppe Preis

Claus Krieger informiert als aktueller Vertreter der Jury des Ommo-Gruppe-Preises über die Rahmenbedingungen der Preisverleihung 2019:

- Bewerbungsfrist ist der 28. Februar 2018.
- Der Preis ist die kostenfreie Publikation in der Reihe „Sportforum“ des Meyer & Meyer Verlags.
- Teilnahmeberechtigt sind herausragende, noch unveröffentlichte Qualifikationsarbeiten aus dem Gebiet der Sportpädagogik bzw. Sportdidaktik.
- Die Jury bestimmt die genaue Ausschreibung. Diese wird im Oktober 2017 veröffentlicht.
- Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der dvs-Sektions-Jahrestagung 2018.
- Ein Mitglied der neu gewählten Jury wird die organisatorische Leitung übernehmen.

Anschließend erfolgt die Neuwahl von Mitgliedern der Jury für die Preisverleihung 2019. Als Kandidat/innen stehen zur Wahl:

- Prof. Dr. Georg Friedrich
- Prof. Dr. Erin Gerlach
- Prof. Dr. Ilka Lüsebrink
- Prof. Dr. Sabine Reuker
- Prof. Dr. Vera Volkmann

Die Ergebnisse der offenen Wahl lauten wie folgt: Zustimmung: 64, Ablehnung: 0, Enthaltung: 1

TOP 10: Jahrestagungen dvs-Sektion und weitere Veranstaltungen

Sabine Reuker informiert über die kommenden Veranstaltungen:

- Sektionstagung 2018: TU Chemnitz (Ausrichter: Zentrum für Lehrerbildung & IfAB)
Verantwortlich: Meike Breuer & Anne Reimers
Thema: *„Bewegung, Digitalisierung und Lernen in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen“*
Datum: 31.5.-2.6.2018
Einreichungsfrist Abstracts: 28. Februar 2018
- Sektionstagung 2019: ISSW Heidelberg (in Kooperation mit dem IfS Oldenburg)
Verantwortlich: Rüdiger Heim & Matthias Schierz
Thema: *„Schulsportforschung meets Jugendforschung“*
Datum: folgt
- Bereitschaftsbekundungen für weitere zukünftige Tagungen (dvs-Sektionstagungen, DGfE-Kommissionstagungen):
 - Hamburg (Claus Krieger, DGfE)
 - Leipzig / Potsdam (Thomas Borchert & Heike Tiemann / Erin Gerlach, dvs)
 - Saarbrücken (Georg Wydra, dvs)

Weitere Bereitschaftsbekundungen sind erwünscht und sehr willkommen! Interessierte werden gebeten, sich diesbezüglich jederzeit an den Sprecherrat zu wenden.

Es folgt eine kurze Präsentation des Standortes Heidelberg, Ausrichter der dvs-Jahrestagung Sportpädagogik 2019.

Teilnehmer/innen an der Mitgliederversammlung der dvs-Sektion Sportpädagogik
am 16.6.2017 in Hannover

1. Erin Gerlach	43. Lutz Müller
2. Ralf Sygusch	44. Fred Thiele
3. Detlef Kuhlmann	45. Jeffrey Sallen
4. Kuno Hottenrott	46. Alfred Richartz
5. Anja Kunick	47. Astrid Kämpfe
6. Ina Hunger	48. Hilke Teuber
7. Michael Kolb	49. Sandra Korban
8. Martin Stern	50. Matthias Zimlich
9. Nils Neuber	51. Anne Rischke
10. Frederik Borkenhagen	52. Dietrich Kurz
11. Eckart Balz	53. Volker Scheid
12. Tim Bindel	54. Georg Friedrich
13. Aiko Möhwald	55. Roland Messmer
14. Elke Grimminger-Seidensticker	56. Norbert Gissel
15. Miriam Seyda	57. Michael Fahlenbock
16. Claudia Steinberg	58. Teresa Maria Odipo
17. Helena Rudi	59. Bjorn Brandes
18. Katharina Heß	60. Maika Zweigert
19. Raphael Ptack	61. Nicola Böhlke
20. Elk Franke	62. Jennifer Breithecker
21. Jörg Bietz	63. Michael Brakside
22. Ralf Laging	64. Christopher Meier
23. Ilka Lüsebrink	65. Milan Dransmann
24. Peter Frei	66. Christian Gaum
25. Jörg Thiele	67. André Poweleit
26. Petra Wolters	68. Jan Erhorn
27. Stefan König	69. Benjamin Zander
28. Günter Stibbe	70. Christina Müller
29. Vera Volkmann	71. Wolf-Dietrich Miethling
30. Alexander Ratzmann	72. Günes Turan
31. Holger Wiethäuper	73. Sebastian Ruin
32. Rosa Diketmüller	74. Anne-Christin Roth
33. Jessica Süßenbach	75. Stefan Meier
34. Heike Tiemann	76. Arno Müller
35. Judith Frohn	77. Hannes Delto
36. Günter Salz	78. Thorsten Bringmann
37. Daniel Rode	79. Sascha Gräfe
38. Dennis Wolff	80. Christopher Heim
39. Giana Wilm	81. Anneke Langer
40. Canna Eichele	82. Sophie Engelhardt
41. Peter Neumann	83. Sabine Reuker
42. Lena Gabriel	84. Verena Oesterhelt